

Der Vorstand des Jugendrates Münster – Hafenstr. 34 - 48153 Münster

*An den Herrn Oberbürgermeister und
die Mitglieder des Rates der Stadt Münster*



Jugendrat der Stadt Münster
jugendrat@stadt-muenster.de

0251/492-5632

Jugendinformations- und
-bildungszentrum (jib)
Jugendrat der Stadt Münster
Hafenstraße 34
48153 Münster

06.07.2026

Große Kreuzungen fahrradfreundlicher gestalten

*Anregung des Jugendrates der Stadt Münster gemäß §6a der Hauptsatzung
des Rates der Stadt Münster.*

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ampelschaltung am Coesfelder Kreuz dahingehend zu ändern, dass Radfahrende von der Kreuzung Von-Esmarch- / Correnstraße stadteinwärts möglichst immer grün haben („Grüne Welle“).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung der Veloroute an der Kreuzung Steinfurter Straße/Lazarettstraße/Neutor/Wilhelmstraße eine Regelung zu schaffen, um Radfahrenden das Linksabbiegen von Neutor in die Wilhelmstraße zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung der Veloroute Senden-Münster zu erarbeiten, wie der Radverkehr auch stadteinwärts möglichst ohne Unterbrechung von Mecklenbecker Straße auf Bismarckallee geführt werden kann.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Weseler Straße/Kolde-Ring eine Regelung zu schaffen, die Radfahrenden ein Linksabbiegen von der Weseler Straße in den Kolde-Ring ermöglicht.

Begründung:

Zu 1:

Im Morgenbereich (ca. 8 Uhr) ist es bereits der Fall, dass Radfahrende auf dem Kreuzungskomplex eine grüne Welle haben. Leider verschwindet dieser Effekt ab dem Vormittagsbereich. Da die Achse stark befahren ist, regen wir an, die vorhandene Grüne Welle über den gesamten Tag zu nutzen. Was morgens funktioniert, kann zu anderen Zeiten genauso funktionieren. Aus unserer Sicht ist die Bedeutung der Fahrradachse stärker zu gewichten als die des Autoverkehrs auf dem Ring.

Zu 2:

Die Kreuzung liegt auf einer vielbefahrenen Achse zwischen Innenstadt und Münsters Westen. Es gibt dort eine funktionierende Regelung, die es Radfahrenden erlaubt, indirekt links abzubiegen. Allerdings sorgt die vorhandene Ampelschaltung trotzdem zu einer sehr hohen Wartezeit, da bei Rot zweimal gewartet werden muss. Daher bitten wir im Rahmen der Velorouten-Umsetzung und der kommenden Neugestaltung der Schlossplatz-Straße um eine Prüfung, wie ein direktes Linksabbiegen für Radfahrende möglich gemacht werden könnte, z.B. durch eine bessere Ampelschaltung oder eine Fahrradschleuse.

Den Zustand, dass Autos direkt links abbiegen können und Radfahrende nicht, entspricht nicht unseren Vorstellungen einer Fahrradstadt.

Zu 3:

Stadtauswärts ist die Situation bereits gut. Falls die Variante mit Unterführung umgesetzt wird, gibt es gar keine Hindernisse, aber auch bei der Variante über den Ring müssen Radfahrende nur eine Ampel abwarten. In die Gegenrichtung ist das leider nicht der Fall: In der Variante der Unterführung braucht es eine verlässliche Regelung, die das Überqueren der Mecklenbecker Straße ermöglicht. In der Variante über den Ring braucht es eine Regelung, die zumindest ein direktes Linksabbiegen für Radfahrende ermöglicht: Bisher müssen diese zweimal bei Rot warten.

Zu 4:

Die Kreuzung liegt ebenfalls auf einer vielbefahrenen Fahrradachse, sodass ähnliche Regelungen wie in Punkt 2 hier sehr helfen würden.

Gez.

Andreas Hoesch

Vorstandsmitglied des Jugendrates der Stadt Münster

Einstimmig beschlossen in der Jugendratssitzung vom 06.07.2026